



### Aus einem investierten Euro werden zwei

Investitionen der ÖBB beleben die Wirtschaft – das zeigt sich gerade in Vorarlberg.

Investitionen in die Schieneninfrastruktur sind ein wichtiger Faktor für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes. Die ÖBB investieren in eine moderne und leistungsfähige Infrastruktur und forcieren damit als Auftraggeber die Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Vorarlberg. Durch die Aufträge der ÖBB schaffen und sichern ihre Partner Arbeitsplätze, sie tätigen neue Anschaffungen und steigern somit die lokale Wertschöpfung.

### Bis 2022: 356 Millionen für Vorarlberg

Bis 2022 investieren die ÖBB rund 356 Millionen Euro in Vorarlberg. Allein 2017 wenden die ÖBB rund 80 Millionen Euro für die Modernisierung der lokalen Bahnstrecken, Bahnhöfe und Park&Ride-Anlagen auf. Diese Investitionen schaffen einen sichtbaren ökonomischen Fußabdruck der ÖBB und steigern den Wert der Bahn. Die Fahrgäste profitieren von den neuen Verbindungen, kürzeren Fahrzeiten und dem erhöhten Reisekomfort.

### Aktuelle Projekte in Vorarlberg:

- Attraktivierung Nahverkehr zwischen Bregenz und Feldkirch
- Nahverkehrsgerechter Ausbau der Strecke St. Magrethen-Lauterach
- Ausbau des Güterzentrums Wolfurt
- Umbau der Bahnhöfe Lustenau und Rankweil
- Erneuerung von Gleisen zwischen Wolfurt und Dornbirn
- Modernisierung der Bahnsteige in den Haltestellen Haselstauden und Schwarzach
- Planungen für Umbau Götzis und Bregenz Hbf

## Die ÖBB in Vorarlberg



**1.200\***  
Beschäftigte



**12,5**  
Mio. gefahrene Kilometer pro Jahr



**356**  
Mio. Euro Investitionen bis 2022

Die ÖBB unterstützen die Sozialpartnerkampagne  
„SAG JA ZUR BAHN IN ROT WEISS ROT!“



Mehr Infos zu dieser Initiative finden Sie unter  
[www.bahninrotweissrot.at](http://www.bahninrotweissrot.at)

\* Zahlen aus dem ÖBB Gesamtkonzern 2016/17 (Infra AG, PV AG, RCA AG)



## Zugkraft für Vorarlberg



**ÖBB KOMPAKT**



### Hunderte Aufträge

Hunderte Betriebe in Vorarlberg werden direkt oder indirekt von den ÖBB beauftragt.

Die ÖBB beschäftigen namhafte Vorarlberger Betriebe wie die i+R Gruppe GmbH aus Lauterach, die an der Errichtung des Hauptbahnhofs in Wien mitgearbeitet hat, und die ebenso wie die Bregenzer Rhomberg Bau am Ausbau des Güterbahnhofs Wolfurt beteiligt ist. Die Feldkircher Hilti & Jehle GmbH arbeitet für die ÖBB im Klostertal aktuell an drei Lawinenverbauungsprojekten. Ein weiterer wichtiger Auftragnehmer der ÖBB ist die Jäger Bau GmbH aus Schruns. Aktuell ist der Tunnelbauspezialist am Bau des Koralmtunnels für die Hochleistungsstrecke Graz-Klagenfurt im Einsatz.

### Güter: sicher und sauber unterwegs

Die ÖBB transportieren als bedeutender Partner der Vorarlberger Wirtschaft jährlich 3,5 Millionen Tonnen Güter. Damit unterstreicht die Rail Cargo Group die Wichtigkeit der ÖBB für das Bundesland Vorarlberg. Mehr Güter auf der Schiene bedeuten deutlich weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen. Namhafte Kunden der ÖBB im Gütertransport sind die Locker Recycling GmbH, die Mondelez Österreich GmbH oder die RAUCH Fruchtsäfte GmbH & Co OG.

### ÖBB: Top-Arbeitgeber

Mit mehr als 40.000 MitarbeiterInnen sowie rund 1.700 Lehrlingen ist der ÖBB Konzern einer der größten Arbeitgeber der Republik. In Vorarlberg sind rund 1.160 Beschäftigte für die ÖBB tätig, davon 90 als Lehrlinge. Die ÖBB bilden derzeit in der Lehrwerkstätte in Feldkirch Lehrlinge in den Bereichen Elektrotechnik, Mechatronik, Maschinenbautechnik und Gleisbautechnik aus. Der Neubau einer Lehrwerkstätte in Bludenz ist in Planung, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Mehr zu den 22 Lehrberufen auf [karriere.oebb.at](http://karriere.oebb.at)



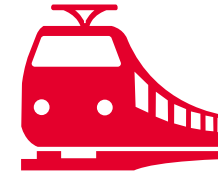
### ÖBB sind zuverlässiger Mobilitätsanbieter

Für mehr als zwölf Millionen Fahrgäste in Vorarlberg sind die ÖBB 365 Tage im Jahr zuverlässiger Mobilitätsanbieter. Im Raum Bregenz und Bludenz sind pro Tag gut 40.000 Fahrgäste auf zwei S-Bahn-Linien unterwegs, die sich Staus und die Parkplatzsuche ersparen.



### In die Zukunft investieren

Von 2017 bis 2022 investieren die ÖBB insgesamt rund 356 Millionen Euro in den Ausbau der Bahn-Infrastruktur – also in schnellere Bahnstrecken, moderne Bahnhöfe oder Park&Ride-Anlagen und in das Kundenservice.



### 193 ÖBB Züge pro Werktag

Fast 200 ÖBB Züge benutzen an Werktagen das Vorarlberger Schienennetz. Besonders stark frequentiert sind die Strecken im Raum Bregenz und Bludenz. Außerdem befördern die ÖBB rund 3,5 Millionen Tonnen Güter jährlich in diesem Bundesland.



### CO<sub>2</sub> sparen

Zwei Wasserkraftwerke in Vorarlberg produzieren die für den Bahnbetrieb benötigte Energie. Die ÖBB sind in Sachen emissionsarmer Elektromobilität längst Vorreiter in Österreich. 90 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern.



# 1.200

### ArbeitnehmerInnen

Ein wichtiger Arbeitgeber: Drei Prozent aller Beschäftigten der ÖBB arbeiten in Vorarlberg. Sie alle sind im Interesse der knapp 390.000 VorarlbergerInnen tätig.

# 100% Vorarlberg



# 31

### Bahnhöfe und Haltestellen

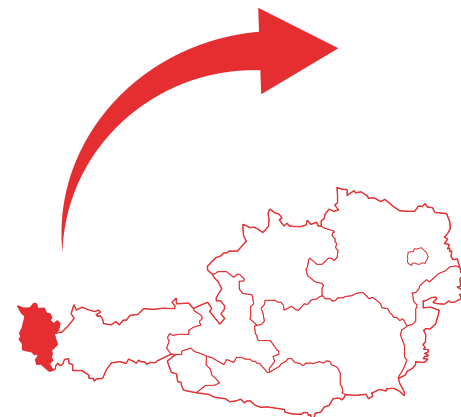
In Vorarlberg verfügen die ÖBB über 31 Bahnhöfe und Haltestellen sowie knapp 1.122 Bushaltestellen. Mit diesem dichten Netz sorgen die ÖBB dafür, dass jährlich mehr als zwölf Millionen Fahrgäste mit dem Zug und 23 Millionen mit dem Bus sicher und zuverlässig an ihr Ziel kommen.



# 230 km/h

### Spitzengeschwindigkeit

Besser, leiser, schneller: Auf den ÖBB Strecken durch Österreich erreichen Railjets Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 230 km/h. Damit kommen die Fahrgäste der ÖBB schnell und sicher an ihr Ziel.



# 111 km

### Schienennetz in Vorarlberg

Von den 4.826 Kilometern des ÖBB Streckennetzes befinden sich mehr als zwei Prozent, also 111 Kilometer, in Vorarlberg. Die Ost-West-Verbindung ist eine wichtige Anbindung an die Schweiz.

Medieninhaber & Herausgeber: ÖBB-Holding AG  
Produktions-Nr. 113017-1525 Gestaltung: Foggensteiner Public Relations GmbH  
Fotos: ÖBB-Holding AG Druck & Herstellung: Druckerei Paul Gerin  
© 2017, ÖBB-Holding AG Alle Angaben 2016 (außer anders angegeben), Satz- und Druckfehler vorbehalten.